

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	21
Regenwetter	[Tage]	9
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	112
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 13,60

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	3.881
Monatssumme	[m ³]	116.426
Fremdfäkalien	[m ³]	12,00
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	1,00

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	16,66		17,7	
pH-Wert		7,38		6,46	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	14		0,00	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			4,50	35,00
BSB5	[mg/l]	467,33	265	4,27	25,00
CSB	[mg/l]	744,27	429	30,60	100,00
NH4-N	[mg/l]	36,40		0,36	8,00
NO3-N	[mg/l]	1,16		7,12	
NO2-N	[mg/l]	0,625		0,100	
N-Gesamt	[mg/l]	59,23	55,50	8,80	15,00
PO4-P	[mg/l]	4,93		1,06	
P-Gesamt	[mg/l]	9,55	7,26	1,36	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	53,62	30,85	0,52	99,03
CSB	[to]	85,37	49,95	3,56	95,83
NH4-N	[kg]	4.246		48	98,87
NO3-N	[kg]	128		826	
NO2-N	[kg]	73		12	
N-Gesamt	[kg]	6.906	6.462	1.028	85,11
PO4-P	[kg]	574		123	78,57
P-Gesamt	[kg]	1.114	845	162	85,46

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	53,83	29,00
TS org. Mittel	[%]	76,08	61,75
Monatsmenge	[m ³ /M]	828,10	1.058,00
TS	[t/M]	44,36	30,68
TS organisch	[t/M]	33,75	18,95

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	4,90
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm Tobl	[t/M]	103,26

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	67.502
Eigenproduktion	[kWh/M]	52.453
Netzeinspeisung	[kWh/M]	212
Gasproduktion	[m ³ /M]	30.855
Gassverbrauch	[m ³ /M]	30.855
Fackel	[m ³ /M]	0
Methangasbedarf	[m ³ /M]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	19.404
EW biol. (60g/EWd)	EW biol.]	29.788
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,58
	[kWh/EWd]	0,08
Eigenproduktion	[%]	77,71
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	49,64
Gasproduktion	[l/kgTSorg.]	920,72
	[l/EW]	34,53

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Rienz

Es gab keinen Überlauf in die Rienz.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine Störung

Stromausfälle

Am 27.09.2015 gab es einen kurzen Stromausfall um 17.05 Uhr und um 18.00 Uhr.

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen.

USV Anlage auf Störung

Es gab keine Störung

Anlagentechnik

Am 10.07.2015 wurde das Nachklärbecken der Linie 2 außer Betrieb genommen und mit der TV-Kamera die Sekundärschlammleitung kontrolliert; sie ist kurz vor dem Bauwerk gerissen. Es wurden sofort Maßnahmen eingeleitet, nämlich ein Angebot angefordert und die Bestellung gemacht; es wird von innen saniert (eine Manschette eingeschoben), sobald es der Wasserspiegel des Stausees zulässt. Die Rohrleitung wurde in der Zwischenzeit repariert. Die Druckprobe wird gemacht, sobald der Wasserspiegel des Stausees wieder steigt. Die Druckprobe wurde positiv durchgeführt und das Becken wieder in Betrieb genommen.

Verfahrenstechnik

Die Ablaufwerte sind super; die Realisierung des Investitionsprojektes U02_12 wirkt sich sehr positiv sowohl auf die Reinigungsleistung als auch auf den Energiebedarf der Kläranlage aus.

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Anlagenbesichtigung

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Stand der Investitionsprojekte

U02_12 Energieoptimierung auf der Kläranlage ARA Unteres Pustertal

Das Projekt wurde durch den Planer am 31.08.2012 fertiggestellt.

Technisches Gutachten durch Amt für Gewässerschutz mit Prot. Nr. 377360 vom 17.12.2012.

Genehmigung des Projektes von der Vollversammlung der ARA Pustertal AG am 05.12.2012 unter Punkt 3.2

Genehmigung des Projektes vom Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG Nr. 2/13 am 19.03.2013 unter Punkt 5

Das Ansuchen um Finanzierung durch ARA Pustertal AG wurde am 14.01.2013 gestellt.

Finanzierungszusage Prot. Nr. 169790 am 21.03.2013 mit 73 % Beitrag 2013-2015.

Das Ansuchen um Ausstellung des Finanzierungsdekretes durch ARA Pustertal AG wurde am 04.04.2013 gestellt.

Das Finanzierungsdekret Nr. 691/29.10 wurde am 12.06.2013 ausgestellt: 538.630,79 € (das entspricht: 72%; Haushaltsjahre 2013 bis 2015 zu je einem Drittel)

Genehmigung der Ausführung und Abwicklung des Projektes vom Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG Nr. 5/13 am 15.07.2013 unter Punkt 4

Die Positionen 4.1, 4.2, 6 und Pos. 9 wurden bereits in Auftrag gegeben und sind zum Großteil abgeschlossen.

Die Ausschreibung ist erfolgt. Der Zuschlag erfolgte am 27.09.2013 und wurde in der Verwaltungsratssitzung Nr. 7 vom 02.10.2013 unter Punkt 6 genehmigt

Der Vertrag Nr. 01/2014 wurde am 28.02.2014 unterschrieben; Ausschreibungssumme: 472.779,46 €;

Vertragssumme: 401.670,94 €, davon Sicherheitskosten: 12.827,84 €

Arbeiten AG bereits durchgeführt: 117.438,09 €

Baubeginnmeldung am 07.03.2014

Das **erste Varianteprojekt** wurde vom Bauleiter am 29.03.2014 erstellt. Die neuen Preise NP01_M01-M02 und NP01_EL01-EL03 ergeben ca. einen Mehrpreis von 145.914,42 €; sodass die **neue Vertragssumme 547.585,36 €** betragen wird;

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 1. Varianteprojekt in der Verwaltungsratssitzung Nr. 03 am 04.04.2014 unter Punkt 5 genehmigt.

Das **zweite Varianteprojekt** wurde vom Bauleiter am 19.05.2014 erstellt. Die neuen Preise NP02_M03-M07 ergeben ca. einen Mehrpreis von 116.175,37 €; sodass die **neue Vertragssumme 517.846,31 €** betragen wird;

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 2. Varianteprojekt in der Verwaltungsratssitzung Nr. 05 am 26.05.2014 unter Punkt 6 genehmigt.

Mit den Bauarbeiten wurde Anfang September begonnen. Die Arbeiten verlaufen termingerecht.

Die Fertigstellung der Arbeiten wurden vom Bauleiter am 05.12.2014 ausgestellt.

Das Varianteprojekt für das Amt für Gewässerschutz wurde am 19.03.2015 gemacht und dem Amt zugemallt mit dem Ansuchen um ein positives technisches Gutachten.

Das technische Gutachten wurde durch das Amt für Gewässerschutz mit Prot. Nr. 183647 vom 26.03.2015 ausgestellt.

Der Bericht über die ordnungsgemäße Ausführung der Gesamtarbeiten mit Anlagen wurde mit Datum 29.06.2015 ausgestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 07/2015 vom 15.07.2015 unter Punkt 3 den Endstand genehmigt.

Das Ansuchen um Bauabnahme mit Anlagen wurde mit Datum 15.07.2015 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Folgende Abschnitte waren im September in Betrieb:

1 Förderschnecke, 2 Feinrechen, 1 Sandfang, 1 Vorklärbecken, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 03.10.2015

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

